



► **Nr. VO/2024/13356**  
**öffentlich**

Lübeck, 24.07.2024

**Vorlage**  
**-öffentlich-**

**Verantwortliche Bereiche:**  
**2.830 - Kurbetrieb Travemünde**

**Bearbeitung:** Marina Köhn (E-Mail: marina.koehn@luebeck-tourismus.de Telefon: 04502 - 804 110)

**Wirtschaftsplan 2025 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde**

**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
26.08.2024	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
09.09.2024	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Vorberatung
10.09.2024	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
26.09.2024	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

**Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung wird durch die Bürgerschaft per Beschluss der Wirtschaftsplan für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2025 gemäß Anlage festgestellt :**

**1. Es betragen**

**1.1 Im Erfolgsplan**

die Erträge	<b>Euro</b>	<b>4.796.000</b>
die Aufwendungen	<b>Euro</b>	<b>6.796.000</b>
die Verlustzuweisung	<b>Euro</b>	<b>2.000.000</b>

**1.2 Im Vermögensplan**

die Einzahlungen	<b>Euro</b>	<b>2.429.000</b>
die Auszahlungen	<b>Euro</b>	<b>2.429.000</b>

**2. Es werden festgesetzt:**

**2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen (und Investitionsfördermaßnahmen) auf**

**Euro 0**

**2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf**

**Euro 0**

**2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf**

**Euro 800.000**

**Verfahren:**

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:  
Ergebnis:

Bereich 1.201 Haushalt und Steuerung:  
Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen  
gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja  
 Nein

Begründung: Beteiligung von Kindern und  
Jugendlichen gem. § 47 f GO ist nicht er-  
folgt, weil kein relevantes Thema.

Die Maßnahme ist:

neu  
 freiwillig  
 vorgeschrieben durch: EigVo

Finanzielle Auswirkungen:

Ja (Anlage)

**Begründung:**

**Finanzielle Auswirkung** : siehe Beschlussvorschlag

**Erläuterung Verlustzuweisung**

**ausgehend vom geplanten steuerlichen Verlust** **2.000 T€**

**Summe Verlustzuweisung 2025** **2.000 T€**

*(siehe auch Seite 21)*

**Kapitalausstattung**

*Grundlage ist der zuletzt erstellte Jahresabschluss*

Stammkapital lt. Satzung	2.550 T€
Rücklagen "übertragene Grundstücke"	3.569 T€
Rücklagen "zweckgebunden"	1.421 T€
Rücklagen "freie / allgemeine"	143 T€
Bilanzverlust	-1.198 T€
Sonderposten "Zuschuss Promenade"	3.942 T€
<b>Eigenkapital incl. Sonderposten 2023</b>	<b>10.427 T€</b>

**Bilanzsumme 2023** **14.996 T€**

Daraus ergibt sich eine

**Eigenkapitalquote incl. Sonderposten von** **69,53 %**

**Eigenkapitalquote ohne Sonderposten von** **43,24 %**

**Anlagen:**  
KBT- Wirtschaftsplan - 2025

Senatorin Pia Steinrücke

**W I R T S C H A F T S P L A N****01.01.2025 - 31.12.2025**

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Zusammenstellung	5
Erfolgsplan	6
Vermögensplan	10
Verpflichtungsermächtigungen	13
Stellenübersicht	14
<b>Anlagen</b>	
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	20
Erfolgsübersichtsplan	26
Finanzplan	27
Investitionsplan	28

## Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund des Paragraphen 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit Paragraph 97 der Gemeindeordnung hat die Bürgerschaft durch Beschluss und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde <sup>(1)</sup> - den Wirtschaftsplan für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2025 festgestellt:

<b>1.</b>	<b>Es betragen</b>		
<b>1.1</b>	<b>Im Erfolgsplan</b>		
	die Erträge	Euro	4.796.000
	die Aufwendungen	Euro	6.796.000
	die Verlustzuweisung	Euro	2.000.000
<b>1.2</b>	<b>Im Vermögensplan</b>		
	die Einzahlungen	Euro	2.429.000
	die Auszahlungen	Euro	2.429.000
<b>2.</b>	<b>Es werden festgesetzt</b>		
<b>2.1</b>	<b>Der Gesamtbetrag der Kredite f. Investitionen (und Investitions- förderungsmaßnahmen)</b>	Euro	0
<b>2.2</b>	<b>der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf</b>	Euro	0
<b>2.3</b>	<b>der Höchstbetrag der Kassenkredite auf</b>	Euro	800.000
	<b>Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am</b>		<b>erteilt. (1)</b>

Lübeck, den

**Bürgermeister**

---

(1) Nur bei Genehmigung

# **E r f o l g s p l a n 2025**

# Erfolgsplan

Nr. Bezeichnung	PLANANSATZ		vorläufiges Ergebnis der Jahresrechnung
	2025 EUR	2024 EUR	2023 EUR
1	2	3	4
		5	
<b>1 Umsatzerlöse</b>			
Kurabgabe	2.600.000	2.400.000	2.526.771
Strandbenutzungsgebühren	130.000	130.000	152.515
Strandkorbstandgelder	45.000	45.000	44.492
Standgelder Strandkioske / Boote	25.000	24.000	26.405
Übrige	-	-	432
	<b>2.800.000</b>	<b>2.599.000</b>	<b>2.750.615</b>
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>			
Erbbauzinsen	145.000	95.000	88.156
Vermietung u. Verpachtung	300.000	250.000	276.967
Parkentgelte	1.030.000	980.000	798.695
Kostenerstattungen	80.000	50.000	185.546
Übrige Erträge	20.000	15.000	31.724
	<b>1.575.000</b>	<b>1.390.000</b>	<b>1.381.088</b>
	<b>4.375.000</b>	<b>3.989.000</b>	<b>4.131.703</b>
<b>Umsatzerlöse</b>			
<b>2 Sonstige betriebliche Erträge</b>			
Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	500	500	249
Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken	-	-	-
Erträge aus den Auflösungen von Rückstellungen	-	-	26.874
Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	-	-	-
sonstige Kostenerstattungen u. Fahrrad - Leasing	19.500	15.500	23.631
Übrige sonstige Erträge	10.500	8.000	27.028
Erträge Auflösung Sonderposten	385.000	395.000	400.001
	<b>415.500</b>	<b>419.000</b>	<b>477.783</b>
	<b>4.790.500</b>	<b>4.408.000</b>	<b>4.609.486</b>
<hr style="border-top: 3px double black;"/>			
<b>3 Materialaufwand</b>			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	437.000	407.000	396.741
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.348.500	2.154.500	2.314.940
	<b>2.785.500</b>	<b>2.561.500</b>	<b>2.711.681</b>

# Erfolgsplan

Nr. Bezeichnung		PLANANSATZ		vorläufiges Ergebnis der Jahresrechnung
		2025 EUR	2024 EUR	2023 EUR
1	2	3	4	5
<b>4 Personalaufwand</b>				
	a) Löhne und Gehälter	2.035.000	1.685.000	1.432.252
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung	605.000 (210.000)	505.000 (175.000)	354.336 (71.966)
		<b>2.640.000</b>	<b>2.190.000</b>	<b>1.786.588</b>
<b>5 Abschreibungen</b>				
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen - 1)	940.000	995.000	941.583
	b) auf Vermögensgegenstände d. Umlaufverm., soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-
		<b>940.000</b>	<b>995.000</b>	<b>941.583</b>
<b>6 Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
	Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	500	500	-
	Verluste aus d. Verkauf v. Grundstücken	-	-	-
	Abschreibungen auf Forderungen	-	-	-
	Wertberichtigung auf Forderungen	2.000	2.000	2.555
	Übrige betriebliche Aufwendungen	385.000	376.000	330.464
		<b>387.500</b>	<b>378.500</b>	<b>333.019</b>
		<b>6.753.000</b>	<b>6.125.000</b>	<b>5.772.871</b>

1) als Gegenposten unter Erträge dazu "Auflösung Sonderposten" - siehe Seite 7

# Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	P L A N A N S A T Z		vorläufiges Ergebnis der Jahresrechnung
		2025 EUR	2024 EUR	2023 EUR
1	2	3	4	5
7	<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	5.500	5.000	12.186
8	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u> Zinsen für langfristige Darlehen	25.000	45.000	35.070
9	<u>Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit</u>	- 1.982.000	- 1.757.000	- 1.186.269
10	Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-	-
10	<u>Sonstige Steuern</u> vom Vermögen	13.000	13.000	4.142
	übrige sonstige Steuern	5.000	5.000	7.882
		<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>12.024</b>
11	<b>Jahresergebnis</b> <sup>1)</sup>	<b>- 2.000.000</b>	<b>- 1.775.000</b>	<b>- 1.198.293</b>
	<b>Verlustzuweisung von der HL</b> <sup>2)</sup>	<b>- 2.000.000</b>	<b>- 1.775.000</b>	<b>- 1.198.293</b>
		-	-	-

1) Nachrichtlich: Behandlung des Jahresverlustes:  
Abdeckung des Verlustes aus dem Haushalt der  
Hansestadt Lübeck

2) Erläuterung Verlustzuweisung: siehe Seite 2 und Seite 21

# **V e r m ö g e n s p l a n    2025**

## Vermögensplan

Einzahlungen		PLANANSATZ			Ergebnis der Jahresrechnung
Nr.	Bezeichnung	2025 EUR		2024 EUR	2023 T€
1	2	3		4	5
1	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit <u>langfristigem</u> Charakter 1)	50.000		80.000	-
3	Abschreibungen	940.000		995.000	-
4	Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	500		500	-
5	Kredite (f. Skateranlage)	-		1.800.000	-
6	Fördermittel (Lückenschluss Travepromenade - mind. 50%)	570.000		-	-
7	sonstige Einzahlung	868.500		279.500	-
		<b>2.429.000</b>		<b>3.155.000</b>	-

Auszahlungen		PLANANSATZ			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	Auszahlung	Verpflichtungs- ermächtigungen	Auszahlung	2023 T€	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	bisher bereit- gestellt
1	2	2025 EUR	2025 EUR	2024 EUR	6	7	8
1	Auflösung von Rücklagen u. Rückstellungen mit <u>langfristigem</u> Charakter	50.000	-	40.000	-	-	-
2	Auflösung Sonderposten 2)	385.000	-	395.000	-	-	-
3	Investitionen für Kurtaxleistungen	1.810.000	-	695.000	-	-	-
	Kurtaxleistungen (Skateranlage)	-	-	1.800.000	-	-	-
	Gemeinsame Anlagen	60.000	-	40.000	-	-	-
	Nebengeschäfte	-	-	-	-	-	-
	Weggefallene Ansätze	-	-	-	-	-	-
		1.870.000	-	2.535.000	-	-	-
4	Tilgung von Krediten	124.000	-	185.000	-	-	-
5	sonstige Auszahlungen	-	-	-	-	-	-
		<b>2.429.000</b>	<b>-</b>	<b>3.155.000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Differenz von Einzahlungen / Auszahlungen		-	-	-	-	-	-

1) Zuführung zur Pensionsrückstellung (BilMoG)

2) Auflösung Zuschuss Strandpromenade / Travepromenade gem. Bindungsfrist und analog zu den Abschreibungen

## Vermögensplan

Auszahlungen		PLANANSATZ			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	Auszahlungen	Verpflichtungsermächtigungen	Auszahlungen		Gesamtauszahlungsbedarf	bisher bereitgestellt
		2025 EUR	2025 EUR	2024 EUR	2023 EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>1.1</b>	<b>Kurtaxleistungen</b>						
1.1.1	<b>Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten</b>						
1.1.1.1	Travepromenade - Teilstück WSA	745.000	-	500.000	-	1.245.000	-
1.1.1.2	Bedürfnisanstalt Travemünder LdSt.	350.000	-	-	-	350.000	-
1.1.1.3	Erweiterung Außendienst Brügmanngarten (Planung)	50.000	-	-	-	50.000	-
		<u>1.145.000</u>	<u>-</u>	<u>500.000</u>	<u>-</u>	<u>1.645.000</u>	<u>-</u>
1.1.2	<b>Bauten auf fremden Grundstücken</b>						
1.1.2.1	Südlicher Wanderweg	60.000	-	-	-	60.000	-
		<u>60.000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>60.000</u>	<u>-</u>
1.1.3	<b>Technische Anlagen und Maschinen</b>						
1.1.3.1		-	-	-	-	-	-
		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
1.1.4	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>						
1.1.4.1	Geräte für Kureinrichtungen	60.000	-	-	-	60.000	-
1.1.4.2	Müllbehälter (lt. Vorgabe Hansestadt Lübeck)	50.000	-	-	-	50.000	-
1.1.4.3	Strandkarten - Automaten	50.000	-	-	-	50.000	-
1.1.4.4	Spielgeräte Brügmanngarten	100.000	-	-	-	100.000	-
1.1.4.5	Spielgeräte Kurstrand	345.000	-	-	-	345.000	-
		<u>605.000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>605.000</u>	<u>-</u>
<b>Summe</b>	<b>Kurtaxleistungen</b>	<b>1.810.000</b>	<b>-</b>	<b>500.000</b>	<b>-</b>	<b>2.310.000</b>	<b>-</b>
<b>1.2</b>	<b>Gemeinsame Anlagen</b>						
1.2.1.1	Geschäftsausstattung	40.000	-	-	-	40.000	-
1.2.1.2	Geringwertige Wirtschaftsgüter	20.000	-	-	-	20.000	-
		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
<b>Summe</b>	<b>Gemeinsame Anlagen</b>	<b>60.000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>60.000</b>	<b>-</b>
	<b>Gesamtbetrieb</b>	<b>1.870.000</b>	<b>-</b>	<b>500.000</b>	<b>-</b>	<b>2.370.000</b>	<b>-</b>
	<i>d a v o n</i>						
	<b>Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- u. anderen Bauten</b>	<b>1.205.000</b>	<b>-</b>	<b>500.000</b>	<b>-</b>	<b>1.705.000</b>	<b>-</b>
	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>665.000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>665.000</b>	<b>-</b>
	<b>Gesamtbetrieb</b>	<b>1.870.000</b>	<b>-</b>	<b>500.000</b>	<b>-</b>	<b>2.370.000</b>	<b>-</b>

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres <sup>(1)</sup>	Voraussichtliche fällige Auszahlungen <sup>(2)</sup> in TEuro				
	2026	2027	2028	2029	2030
1	2	3	4	5	6
<b>2025</b>	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-
<b>Summe</b>	-	-	-	-	-
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditauf- nahmen (ohne Umschuldungskredite)	-	-	-	-	-

1 In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.

2 In Spalte 2 ist das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen; werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aufzuführen.

# S t e l l e n ü b e r s i c h t 2025

## Abkürzungen:

EG	Engeltgruppe
nvb	nicht vollbeschäftigt
w	wöchentlich
kw	künftig wegfallend
ku	künftig umzuwandeln
f. d. P.	für die Person
TVÜ-VkA	Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten der kommunalen Arbeitgeber in den TVöD
ü	für den Bereich des ehemaligen BAT = übergeleitet für den Bereich des ehemaligen BMT-G = Übergangsgruppe

Stellen - Nr.	Funktions - oder Dienstbezeichnungen	Anzahl und Bewertung			Bemerkung
		Vorjahr	Ist 30.06.	lfd. Jahr	
<b>8600</b>	<b><u>Direktion</u></b>				
8600.2.0001	Kurdirektor:in Werkleiter:in	EG 15ü	EG 15ü	EG 15ü	
8600.2.0030	Sachbearbeiter:in	EG 7	EG 7	EG 7	
8600.2.0035	Sachbearbeiter:in	EG 7	EG 7	EG 7	
<b>8602</b>	<b><u>Projektmanagement / IT und Digitalisierung Verwaltung und Personal</u></b>				
8602.2.0020	Sachgebietsleiter:in	EG 10	EG 10	EG 10	
8602.2.0025	Sachbearbeiter:in	EG 9a	EG 9a	EG 9a	
<b>8620</b>	<b><u>Verwaltung Sondervermögen / Kurabgabe / Beschaffungswesen</u></b>				
8620.2.0010	Sachgebietsleiter:in Stellvertreter:in Werkleiter:in	EG 10	EG 10	EG 10	
8620.2.0020	Sachbearbeiter:in	EG 5	EG 5	EG 5	
8620.2.0025	Sachbearbeiter:in	EG 5	EG 5	EG 5	
8620.2.0030	Sachbearbeiter:in	EG 6	EG 6	EG 6	
<b>8630</b>	<b><u>Rechnungswesen</u></b>				
8630.2.0010	Buchhaltungsleiter:in	EG 10	EG 10	EG 10	
8630.2.0030	Buchhalter:in	EG 8	EG 8	EG 8	ku EG 6
8630.2.0040	Buchhalter:in	EG 9a	EG 9a	EG 9a	kw



**Zusammenstellung**

		Vorjahr	Ist 30.6.	Ifd. Jahr
Beamte		0	0	0
Beschäftigte	EG 15ü	1	1	1
	EG10	3	3	3
	EG 9a	3	3	3
	EG 8	1	1	1
	EG 7	2	2	2
	EG 6	4	4	4
	EG 5	5	4	7
	EG 4	2	3	2
	EG 3	0	0	0
	EG 2ü	4	5	4
	EG 2	6	4	7
	EG 1	5	6	8
Summe Beamte		0	0	0
Summe Beschäftigte		36	36	42
		36	36	42

Die Stellen für Auszubildende sind nachrichtlich aufzuführen:  
2 Auszubildende als Kaufleute für Büromanagement

Die Stellenübersicht für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2025 wird wie folgt geändert:

Abteilung Art der Änderung Anzahl der Stellen	Stellen - Nr.		Funktions- oder Dienstbezeichnungen		Bewertung	
	alt neu	alt	neu		von	nach
<b><u>Außendienst</u></b>						
N 1	8660.5.0075	--		Handwerker:in Kuranlagen	--	EG 5
N 1	8660.5.0125	--		Handwerker:in Kuranlagen Priwall	--	EG 5
U1	8660.5.0140	Strandbetreuer:in Gelderheber:in Priwall		Strandbetreuer:in Gelderheber:in Priwall	EG 2 01.03.-30.11.	EG 2
N1	8660.5.0170	--		Strandbetreuer:in Gelderheber:in	--	EG 2
U1	8660.5.0202	Strandbetreuer:in Gelderheber:in		Strandbetreuer:in Gelderheber:in	EG 2 01.03.-30.11.	EG 2ü
N1	8660.5.0260	--		Reinigungskraft Bedürfnisanstalten	--	EG 1
N1	8660.5.0270	--		Reinigungskraft Bedürfnisanstalten	--	EG 1
N1	8660.5.0280	--		Reinigungskraft Bedürfnisanstalten	--	EG 1

N = Neuschaffung  
H = Höhergruppierung

V = Verlegung  
E = Einsparung

U = Umwandlung  
R = Randvermerk

**Stellenquerschnitt 2025**

	Beamte Besoldungsgruppe A													Beschäftigte	Azubis	Insgesamt		
	höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst							zus.	
<b>Bewertung</b>	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	5				
<b>lfd. Jahr</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	2	44
<b>Vorjahr</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	2	38
<b>mehr</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	0	6
<b>weniger</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0

**Erläuterungen**  
**zum**  
**Wirtschaftsplan 2025**

## Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2025

### I. Erläuterung zum Erfolgsplan 2025

Der Erfolgsplan weist in der Gegenüberstellung mit dem Vorjahr folgende Grunddaten auf :

	<b>Planung 2025 T€</b>	<b>Planung 2024 T€</b>
Erträge	4.796	4.413
Aufwendungen	-6.796	-6.188
<b>Verlustzuweisung</b>	<b>-2.000</b>	<b>-1.775</b>

Zum gestiegenen Zuschussbedarf hier ein paar begleitende Erläuterungen :

Der Personalkostenansatz erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 450 TEUR. Davon entfällt ein voraussichtlicher Betrag von rund 104 TEUR auf die prognostizierte Tarifierhöhung zu den bereits bestehenden Stellen. Die darüber hinaus gehende Steigerung des Personalkostenansatzes i. H. v. rund 346 TEUR sind auf Seite 25 ausführlich dargestellt.

Allgemeine Preissteigerungen, insbesondere bei den Energiekosten sowie für dringende aufgestaute bzw. durch Sturm- und Hochwasserereignisse entstehende Bauunterhaltungen wurden ebenfalls - wie bereits im Vorjahr - in den Ansätzen berücksichtigt. Ebenfalls erneut gestiegen sind die Kosten für die internen Leistungsabnahmen (ILA) des Kurbetriebes von der Hansestadt Lübeck. Für die pauschalierten Umlagen, LPA, KWL sowie des Overhead der HL sind Mehrkosten zu berücksichtigen.

Der Kurbetrieb Travemünde erhofft sich Mehreinnahmen bei der Kurabgabe in dem die Befreiung von Tagungsgästen, die in Travemünde übernachten, aufgehoben wird. Man kann davon ausgehen, dass Tagungsteilnehmer außerhalb der Tagungszeiten ebenfalls die Kureinrichtungen in Anspruch nehmen.

Im Wirtschaftsplan 2024 strebte der Kurbetrieb Travemünde in Verbindung mit der Hansestadt Lübeck an, die Tageshöchstsätze bei den Parkentgelten für PKW von 4,- Euro auf 6,- Euro für die Parkplätze Leuchtenfeld, Mövenstein und Backbord anzuheben. Leider wurde bisher die Satzung der Hansestadt Lübeck für die Parkentgelte nicht angepasst. Deshalb schlägt der Kurbetrieb Travemünde vor, den Tageshöchstsatz gleich auf 8,- Euro anzuheben.

Da für die geplante Skateranlage kein geeigneter Standort in Travemünde gefunden werden konnte und somit die Realisierung dieser Maßnahme fraglich ist, hat der Kurbetrieb Travemünde den Investitionsansatz auf dem Wirtschaftsplan heraus genommen.

## **II. Erläuterung zum Vermögensplan 2025**

Das Volumen des Vermögensplanes 2025 beträgt bei den Einzahlungen T€ 2.429 und bei den Auszahlungen 2.429 T€. Neben den Neu - Investitionen in Höhe von T€ 1.870 sind für die Tilgung von Krediten T€ 124 vorgesehen. Die Finanzierung der Neu - Investitionen folgt durch Eigenmittel in Höhe von T€ 940 (AfA) abzüglich der Auflösung Sonderposten in Höhe von 385 T€, sowie durch mögliche Fördermittel für den Lückenschluss Travepromenade von ca. 570 T€.

zu den Neu - Investitionen im Einzelnen :

### **1.1.1.1 Travepromenade - Teilstück WSA € 1.245.000**

Der von der Bürgerschaft beschlossene Masterplan „Inneres Kurgebiet“ umfasst auch die Neugestaltung der Travepromenade zwischen Vorderreihe/Lotsenberg und der Nordermole. Der Bereich von der Vorderreihe bis zur Lotsenstation/ Höhe Fußgängerfähre wurde im Mai 2022 fertig gestellt. Aufgrund planerischer Vakanzen im Bereich der Revierzentrale des Wasserschiffahrtsamtes wurde dieser Bereich bis zur Nordermole noch nicht erneuert. Dieses soll nun unter dem Projektnamen „Travepromenade- Lückenschluss“ nachgeholt werden. Die Attraktivierung der beidseitigen Promenaden entlang des Traveufer bis hin zur Mündung stellt, als Traverundlauf, einen wesentlichen Projektbaustein des Tourismus Entwicklungskonzeptes 2030 dar. Der KBT rechnet mit einer möglichen Förderung von 50%.

### **1.1.1.2 Bedürfnisanstalt Travemünde Landstraße € 350.000**

Die Bürgerschaft hat sich im Jahr 2019 für die Errichtung einer öffentlichen Toilette auf dem neuen Parkplatz an der Travemünder Landstraße ausgesprochen. Die Zuständigkeit hierfür wurde beim Kurbetrieb Travemünde gesehen. Da der Kurbetrieb in dem Bereich über keine geeigneten Flächen des Sondervermögens verfügt, musste mit Hilfe verschiedener städtischer Bereiche ein Standort gefunden werden. Mit der Planung der Anlage kann nunmehr begonnen werden.

### **1.1.1.3 Erweiterung Außendienst Brügmanngarten (Planung) € 50.000**

Aufgrund der in den letzten Jahren stark gestiegenen Gästezahlen hat sich das Arbeitspensum des KBT-Außendienstes entsprechend erhöht. Darüber hinaus übernimmt der KBT immer mehr Aufgaben für andere Bereiche, z. B. Reinigungsarbeiten für LPA und Schule und Sport. Es wurden daher seit 2022 sieben zusätzliche Stellen besetzt.

Die Unterkunft des Außendienstes muss in Folge dessen dringend vergrößert werden. Hierfür ist ein ebenerdiger Anbau an das Gebäude Am Brügmanngarten 5 geplant.

zu den **Neu** - Investitionen im Einzelnen :

**1.1.2.1 Südlicher Wanderweg** € **60.000**

Der Holzlaufsteg am südlichen Priwall wurde im Jahr 2004 vom Kurbetrieb errichtet, um Spaziergehenden einen sicheren „Rundlauf“ durch das Naturschutzgebiet südlicher Priwall zu ermöglichen. Dieses Angebot wurde von Beginn an rege genutzt. Der Steg ist nunmehr marode und muss erneuert werden. Reparaturen am Altbestand sind nicht mehr wirtschaftlich darstellbar.

**1.1.4.1 Geräte für Kureinrichtungen** € **60.000**

Der Ansatz ist vorgesehen, um bei Ausfall von Geräten und Gegenständen unverzüglich reagieren und Ersatzbeschaffungen vornehmen zu können. Darüber hinaus soll die Möglichkeit gegeben sein, unter Anlegung eines strengen Maßstabes Geräte und Gegenstände neu zu beschaffen, die der Rationalisierung bzw. der Verbesserung der Kureinrichtungen dienen. Insbesondere wird damit die Ersatzbeschaffung und Ergänzung von Bänken, Stühlen, Informationstafeln und Kinderspielgeräten für die Kuranlagen ermöglicht.

**1.1.4.2 Müllbehälter** (lt. EBL - Vorlage VO/2023/12289 der HL) € **50.000**

Die Bürgerschaft der HL hat am 28.09.2023 beschlossen, dass im gesamten Stadtgebiet einheitliche Abfallsammelbehälter gemäß dem von EBHL erarbeiteten Konzept eingesetzt werden sollen. Für den Austausch der KBT-eigenen Müllbehälter fallen Kosten in Höhe von rd. 50.000,00 € an.

**1.1.4.3 Strandkarten - Automaten** € **50.000**

Die an den Travemünder Stränden eingesetzten Strandkartenautomaten sind nunmehr 20 Jahre alt und dementsprechend nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Technik. Sie akzeptieren lediglich Münzen als Zahlungsmittel und können kein Wechselgeld auszahlen.

Die Anschaffung neuer Automaten, welche auch für die bargeldlose Zahlung eingesetzt werden können, ist dringend erforderlich.

zu den **Neu** - Investitionen im Einzelnen :

**1.1.4.4 Spielgeräte Brügmanngarten € 100.000**

Die Gäste, Einheimische und Vereine nutzen den Brügmanngarten gerne als Treffpunkt für sportliche Aktivitäten. Neben Yoga, Boule, Gymnastik wird auch durch die im letzten Jahr aufgestellte Sportbox des DTSSB eine breite Palette von sportlicher Betätigung niederschwellig möglich.

Um der Nachfrage nach sportiven Angeboten für die Gäste und auch der Lübeckerinnen und Lübecker gerecht zu werden, plant der Kurbetrieb unter Beteiligung der ortsansässigen Vereine die Errichtung eines Outdoor Fitness Bereiches im Brügmanngarten.

Dieser wird aus Outdoor Fitness und sogenannten Calisthenics- Geräten bestehen. Vor allem Calisthenics Geräte sind bei jüngeren Zielgruppen sehr beliebt. Somit würde man auch Kindern und Jugendlichen ein attraktives Freizeitangebot entgegenbringen. Die Anlage wird ebenso spezielle Trainingsgeräte für Rollstuhlfahrer: innen enthalten.

**1.1.4.5 Spielgeräte Kurstrand € 345.000**

Der Strandspielplatz vor dem Maritim Hotel ist seit Jahrzehnten ein beliebtes Ausflugsziel für Familien. Die zahlreichen Spiel- und Klettermöglichkeiten, die den Besucherinnen und Besuchern kostenfrei zur Verfügung stehen, werden von den Gästen zu jeder Jahreszeit intensiv genutzt.

Der aus Eichenholz gefertigte Spielplatz hat zahlreiche Stürme und Hochwasser überstanden, ist nunmehr aber baulich in die Jahre gekommen und muss, da eine Sanierung unwirtschaftlich ist, erneuert werden. Unter Beteiligung der Kinder- und Jugendlichen soll ein neues Spielplatzangebot für Familien geschaffen werden. Dieser sollte, ähnlich wie der alte Piratenspielplatz, ein Alleinstellungsmerkmal darstellen und somit reisemotivierend wirken.

**1.2.1.1 Geschäftsausstattung und € 40.000**

**1.2.1.2 Geringwertige Wirtschaftsgüter € 20.000**

Die Ansätze sind hauptsächlich für die Erneuerung (Ersatzbeschaffungen) von Gegenständen der Geschäftsausstattung wie EDV - Soft- und Hardware, Fotokopiergerät, Büromöbel, Frankiermaschine, Werkzeuge, Maschinen, usw. vorgesehen, damit wir unseren Geschäftsbetrieb reibungslos aufrecht erhalten können, für den Fall, dass mal etwas unvorhergesehen kaputt geht oder etwas benötigt wird, an das wir bis zur Aufstellung des Wirtschaftsplanes nicht gedacht haben. Die Position 1.2.1.2 betrifft Gegenstände mit einem Anschaffungspreis von jeweils 250,- € bis 1.000,- € netto.

### **III. Erläuterungen zur Stellenübersicht 2025**

#### **Stellenübersicht allgemein**

Der Personalkostenansatz erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 450 TEUR. Davon entfällt ein voraussichtlicher Betrag von rund 104 TEUR auf die prognostizierte Tarifierhöhung zu den bereits bestehenden Stellen. Die darüber hinaus gehende Steigerung des Personalkostenansatzes i. H. v. rund 346 TEUR folgt aus den nachstehend erläuterten Änderungen:

#### **8660 - Außendienst**

Unverändert besteht eine ganzjährig hohe Frequentierung der touristischen Infrastruktur auf Grund der stabilen Auslastung der umfänglichen Beherbergungskapazitäten. Hiermit ist ein laufender Aufwand für Pflege, Instandhaltung und Reinigung der Kureinrichtungen sowie der naturnahen Erholungsgebiete verbunden. In besonderem Maße gilt dies im Sommer für die Strandbereiche und die Liegewiese (Grünstrand) sowie ganzjährig für den Rundlauf im Bereich der Priwall- und Travepromenade, der Strandpromenade und den Wanderweg am Brodtener Ufer. Der Kurbetrieb übernimmt neben seinem eigenen Sondervermögen auch die zusätzliche Bewirtschaftung von weiteren städtischen Flächen im Rahmen von Verwaltungsvereinbarungen.

Stellen-Nr. 8660.5.0075 - Handwerker:in Kuranlagen  
Stellen-Nr. 8660.5.0125 - Handwerker:in Kuranlagen Priwall  
Stellen-Nr. 8660.5.0170 - Strandbetreuer:in Gelderheber:in  
Stellen-Nr. 8660.5.0260 - Reinigungskraft Bedürfnisanstalten  
Stellen-Nr. 8660.5.0270 - Reinigungskraft Bedürfnisanstalten  
Stellen-Nr. 8660.5.0280 - Reinigungskraft Bedürfnisanstalten

Die hier genannten Stellen werden auf Grund von zwei Handlungsfeldern neu geschaffen:

#### Kapazitätserhöhung (Mehrkosten i. H. v. rund 151 TEUR)

In den letzten Jahren ist sukzessive ein am tatsächlichen Bedarf ausgerichteter Anwuchs der personellen Ausstattung des Außendienstes auf der Stadt- und Priwallseite realisiert worden. Die für den Stellenplan 2025 erfolgte Bewertung des Personalansatzes für die bestehenden und hinzukommenden Tätigkeiten führt zu einem erforderlichen Mehrbedarf. Auf der Stadtseite ist ein weiterer Stellenanteil (1/2 Stelle) für handwerkliche Tätigkeiten zu schaffen, da u. a. durch den Neubau von Sanitäranlagen an der Liegewiese (Grünstrand) und der Travemünder Landstraße (Großparkplatz) ein höherer Wartungs- und Reparaturaufwand entsteht. Für die Reinigung und Bewirtschaftung der genannten Sanitäranlagen, die Übernahme der Bewirtschaftung der bestehenden WC-Anlage am Fährplatz (bisher externer Vertrag i. H. v. rund 17 TEUR) und die Einrichtung eines Schichtbetriebes zur Abdeckung der langen Öffnungszeiten sind zwei zusätzliche Stellen für Reinigungskräfte erforderlich. Auf dem Priwall steht bisher nur eine halbe Stelle der Teamleiter:in für handwerkliche Tätigkeiten zur Verfügung. Hier ist die Kapazität durch einen weiteren Stellenanteil (1/2 Stelle) zu erhöhen. (3x N1)

#### 5-Tage-Woche (Mehrkosten i. H. v. rund 165 TEUR)

Bisher arbeiten alle Mitarbeitenden des Außendienstes auf der Stadt- und Priwallseite in der gesamten Sommerkurzeit (Mai bis September) in einer 6-Tage-Woche. Vor dem Hintergrund der Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt und der negativen Entwicklung der Bewerber:innenanzahl bei allen zuletzt erfolgten Besetzungsverfahren erfolgt die Umstellung auf eine ganzjährige 5-Tage-Woche. Insbesondere vor dem Hintergrund der sechs in den nächsten fünf Jahren durch Renteneintritt neu zu besetzenden Stellen und der ergänzend zu erwartenden Fluktuation ist eine Steigerung der Attraktivität der Arbeitsplätze zwingend erforderlich. Die Realisierung einer 5-Tage-Woche war hierzu bereits Gegenstand der Beratungen mit dem Personalrat und im Werkausschuss des Kurbetriebes. Bei der Planung zur Umstellung von sechs auf fünf Arbeitstage in der Woche ist zunächst eine Optimierung der Arbeitseinteilung zur effizienteren Aufgabenerledigung erfolgt. Durch die längeren Arbeitstage einer 5-Tage-Woche wird u. a. eine Intensivierung der Präsenz an den Nachmittagen erreicht. Hier sind beispielhaft zusätzliche Strandkontrollen sowie Zwischenleerungen der Mülltonnen zu nennen. Die Abdeckung aller Dienstleistungszeiträume ist ohne zusätzliche Stellen jedoch nicht zu realisieren. Konkret sind auf dem Priwall und der Stadtseite je ein Stellenanteil (1/2 Stelle) für handwerkliche Tätigkeiten sowie auf der Stadtseite Stellen für eine zusätzliche Strandbetreuer:in und eine Reinigungskraft für Bedürfnisanstalten zu schaffen. (3x N1)

Stellen-Nr. 8660.5.0140 - Strandbetreuer:in Gelderheber:in Priwall

Stellen-Nr. 8660.5.0202 - Strandbetreuer:in Gelderheber:in

Die genannten Stellen werden entfristet (Mehrkosten i. H. v. rund 30 TEUR) und stehen damit auch in den Abgeltungszeiträumen von Urlaubstagen und Überstunden des Sachgebiets in der Nebensaison zur Verfügung. Die Besetzung der bisher befristeten Saisonstellen mit niedrigen Entgeltgruppen ist am Arbeitsmarkt kaum noch möglich. Die Entfristung stellt nicht zuletzt auch einen sozialeren Charakter der Arbeitsplätze dar. (U1, U1)

## Erfolgsübersichtsplan

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

<u>Aufwendungen</u> <u>nach Bereichen</u> <u>nach Aufwandsarten</u>	Betrag insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen Verwaltung	Kurtax- leistungen	Neben- geschäfte
1	T€ 2	T€ 3	T€ 4	T€ 5
1. Materialaufwand	2.786	84	2.284	418
2. Entgelte	2.035	651	1.241	143
3. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	395	122	241	32
4. Aufwendungen für Altersversorgung	210	69	124	17
5. Abschreibungen	940	28	809	103
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25	13	12	-
7. Steuern	18	1	13	4
8. Andere betriebliche Aufwendungen	387	221	151	15
<b>9. Summe 1 - 8</b>	<b>6.796</b>	<b>1.189</b>	<b>4.875</b>	<b>732</b>
10. Umlagen der Spalte 3 Zurechnung	1.189	-	832	357
Abgabe	-	1.189	-	-
<b>11. Aufwendungen 1 - 10</b>	<b>6.796</b>	<b>-</b>	<b>5.707</b>	<b>1.089</b>
<b>12. Betriebserträge</b>				
a) nach der GuV- Rechnung	4.790		3.592	1.198
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	-		-	-
<b>13. Betriebserträge insgesamt</b>	<b>4.790</b>		<b>3.592</b>	<b>1.198</b>
<b>14. Betriebsergebnis</b> (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	<b>- 2.006</b>		<b>- 2.115</b>	<b>+ 109</b>
15. Finanzerträge	6			
<b>16. Unternehmens- ergebnis</b> (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	<b>- 2.000</b>			

# Finanzplan

## A Einzahlungen und Auszahlungen (§ 16 Nr. 1 EigVO)

Nr. Bezeichnung	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
<b><u>Einzahlungen</u></b>							
1 Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit <u>langfristigem</u> Charakter 1)	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
2 Abschreibungen	995.000	940.000	965.000	965.000	940.000	935.000	920.000
3 Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	500	500	500	500	500	500	500
4 Kredite (f. Investition Skateranlage)	1.800.000	-	-	-	-	-	-
5 sonstige Einzahlungen (Fördermittel)	-	570.000	-	-	-	-	-
6 sonstige Einzahlung	279.500	868.500	79.500	-	-	-	-
	<b>3.155.000</b>	<b>2.429.000</b>	<b>1.095.000</b>	<b>1.015.500</b>	<b>990.500</b>	<b>985.500</b>	<b>970.500</b>

## Auszahlungen

1 Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit <u>langfristigem</u> Charakter 1)	40.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
2 Auflösung Sonderposten 2)	395.000	385.000	385.000	370.000	350.000	350.000	350.000
3 Investition für:							
- Kurtaxleistungen	695.000	1.810.000	545.000	345.000	45.000	45.000	45.000
- Skateranlage (Planung u. Bau)	1.800.000	-	-	-	-	-	-
- Gemeinsame Anlagen	40.000	60.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	<b>2.535.000</b>	<b>1.870.000</b>	<b>585.000</b>	<b>385.000</b>	<b>85.000</b>	<b>85.000</b>	<b>85.000</b>
4 Tilgung von Krediten	185.000	124.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5 Sonstige Auszahlungen	-	-	-	135.500	430.500	425.500	410.500
	<b>3.155.000</b>	<b>2.429.000</b>	<b>1.095.000</b>	<b>1.015.500</b>	<b>990.500</b>	<b>985.500</b>	<b>970.500</b>
Differenz von Einzahlungen / Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-

## B Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§16 Nr. 2 EigVO)

Nr. Bezeichnung	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
<b><u>Einzahlungen</u></b>							
1 Zuweisungen der Gemeinde - zum Verlustausgleich 3)	- 1.775.000	- 2.000.000	- 2.300.000	- 2.300.000	- 2.300.000	- 2.300.000	- 2.300.000
<b><u>Auszahlungen</u></b>							
1 Ablieferungen an die Gemeinde - von Verwaltungskosten- beiträgen 4)	701.500	874.500	880.000	880.000	880.000	880.000	880.000

## Erläuterungen

- 1) Zuführung / Entnahme zur Pensionsrückstellung (BilMoG)
- 2) Auflösung Sonderposten Strand- u. Travepromenade ;
- 3) in 2025 ff: Verlust ca. 2.000 T€
- 4) Rücklauf an Verwaltungskosten an die Hansestadt Lübeck

# Investitionsplan

Nr.	Bezeichnung	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
<b>1.</b>	<b>Kurtaxleistungen</b>							
<b>1.1</b>	<b>Grundstücke mit Geschäfts- Betriebs- und anderen Bauten</b>							
1.1.1	Travepromenade - Teilstück WSA - plus Erhöhung 2025	500.000	745.000	-	-	-	-	-
1.1.2	Bedürfnisanstalt Parkplatz Travem. Landstraße	-	350.000	-	-	-	-	-
1.1.3	Erweiterung Außendienstgebäude Brügmanngarten	-	50.000	400.000	-	-	-	-
1.1.4	Dachsanierung Dünenweg 15 - "Haus der Retter"	50.000	-	-	-	-	-	-
1.1.5	Neubau Skateranlage	1.800.000	-	-	-	-	-	-
1.1.6	Erweiterung Außendienstgebäude Brügmanngarten	-	-	-	-	-	-	-
1.1.7	Membran-Dach Brügmanngarten	-	-	-	150.000	-	-	-
1.1.8	Betonrampe zum Kurstrand - Wegeverbreiterung	-	-	-	150.000	-	-	-
		<b>2.350.000</b>	<b>1.145.000</b>	<b>400.000</b>	<b>300.000</b>	-	-	-
<b>1.2</b>	<b>Bauten auf fremden Grundstücken</b>							
1.2.1	Holzsteg Südlicher Wanderweg Priwall	-	60.000	-	-	-	-	-
1.2.2		-	-	-	-	-	-	-
		-	<b>60.000</b>	-	-	-	-	-
<b>1.3</b>	<b>Technische Anlagen u. Maschinen</b>							
1.3.1		-	-	-	-	-	-	-
1.3.2		-	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-
<b>1.4</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>							
1.4.1	Geräte für Kureinrichtungen	45.000	60.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
1.4.2	Müllbehälter (Vorgabe Hansestadt Lübeck)	-	50.000	-	-	-	-	-
1.4.3	Strandkarten - Automaten	-	50.000	-	-	-	-	-
1.4.4	Spielgeräte Brügmanngarten	-	100.000	100.000	-	-	-	-
1.4.5	Spielgeräte Kurstrand	-	345.000	-	-	-	-	-
1.4.6	Digitalisierung	50.000	-	-	-	-	-	-
1.4.7	Mobile Strandmatten	50.000	-	-	-	-	-	-
1.4.8		-	-	-	-	-	-	-
		<b>145.000</b>	<b>605.000</b>	<b>145.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
<b>Summe</b>	<b>Kurtaxleistungen</b>	<b>2.495.000</b>	<b>1.810.000</b>	<b>545.000</b>	<b>345.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
<b>2.</b>	<b>Gemeinsame Anlagen</b>							
<b>2.1</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>							
2.1.1	Geschäftsausstattung	20.000	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2.1.2	Geringwertige Wirtschaftsgüter	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2.1.3		-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe</b>	<b>Gemeinsame Anlagen</b>	<b>40.000</b>	<b>60.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
	<b>Gesamtbetrieb</b>	<b>2.535.000</b>	<b>1.870.000</b>	<b>585.000</b>	<b>385.000</b>	<b>85.000</b>	<b>85.000</b>	<b>85.000</b>

<b>Einzelbegründungen zum Investitionsplan</b>	<b>2026</b>	<b>-</b>	<b>2030</b>
--	-------------	----------	-------------

---

<b><u>1.1.3 Erweiterung Außendienstgebäude Brüggmanngarten</u></b>	<b>ca. 2026</b>	<b>€</b>	<b>400.000</b>
--	-----------------	----------	----------------

Da in den letzten Jahren die Anzahl der Außendienst-Mitarbeiter dem deutlichen Anstieg der Gästezahlen angepasst werden musste, reichen die bisherigen Unterkünfte (Sozialraum, Sanitärraum, Umkleiden etc.) nicht mehr aus. Es ist daher erforderlich, die bisherigen Räumlichkeiten durch einen An- oder Neubau (evtl. auch als Container) angemessen zu erweitern.

<b><u>1.1.7 Membran-Dach Brüggmanngarten</u></b>	<b>ca. 2027</b>	<b>€</b>	<b>150.000</b>
--	-----------------	----------	----------------

Die Membranüberdachung vor der Musikmuschel im Brüggmanngarten wurde im Zuge der Umgestaltung des Brüggmanngarten im Jahr 2005 installiert.

Die Konstruktion hat sich als Wetterschutz für Veranstaltungen aber auch als zeitloses Gestaltungselement zur Ergänzung der historischen Musikmuschel bewährt. Nach nunmehr 20 Jahren ist eine Erneuerung der Membran erforderlich, um die Verkehrssicherheit zu erhalten. Durch Witterungseinflüsse, insbesondere die sehr salzhaltige Luft, ist das Material mittlerweile in seiner Substanz sehr geschädigt und muss ausgetauscht werden.

<b><u>1.1.8 Betonrampe zum Kurstrand</u></b>	<b>ca. 2027</b>	<b>€</b>	<b>150.000</b>
--	-----------------	----------	----------------

Die Betonrampe am Promenadensteg dient Strandkorbvermieter: innen und Segler: innen (zur Travemünder Woche) als Zufahrt zum Strand. Jährlich zum Saisonbeginn und -ende sowie zur Travemünder Woche muss das seitliche Gelände temporär entfernt werden, damit die Fahrzeuge mit Anhängern und Trailern die Rampe passieren können. Durch die Verbreiterung der Rampe würde der dadurch immer wieder entstehende erhebliche Arbeits- und Kostenaufwand entfallen.

<b><u>1.4.1. Geräte für Kureinrichtungen</u></b>		<b>€</b>	<b>45.000</b>
--	--	----------	---------------

Der Ansatz ist vorgesehen, um bei Ausfall von Geräten und Gegenstände unverzüglich reagieren und Ersatzbeschaffungen vornehmen zu können. Darüber hinaus soll die Möglichkeit gegeben sein, unter Anlegung eines strengen Maßstabes Geräte und Gegenstände neu zu beschaffen, die der Rationalisierung bzw. der Verbesserung der Kureinrichtungen dienen.

<b>Einzelbegründungen zum Investitionsplan</b>	<b>2026</b>	<b>-</b>	<b>2030</b>
--	-------------	----------	-------------

---

<b><u>1.4.4 Spielgeräte Brügmanngarten</u></b>	<b>ca. 2026</b>	<b>€</b>	<b>100.000</b>
--	-----------------	----------	----------------

Die Gäste, Einheimische und Vereine nutzen den Brügmanngarten gerne als Treffpunkt für sportliche Aktivitäten. Neben Yoga, Boule, Gymnastik wird auch durch die im letzten Jahr aufgestellte Sportbox des DTSB eine breite Palette von sportlicher Betätigung niederschwellig möglich. Um der Nachfrage nach sportiven Angeboten für die Gäste und auch der Lübeckerinnen und Lübecker gerecht zu werden, plant der Kurbetrieb unter Beteiligung der ortsansässigen Vereine die Errichtung eines Outdoor Fitness Bereiches im Brügmanngarten. Dieser wird aus Outdoor Fitness und sogenannten Calisthenics- Geräten bestehen. Vor allem Calisthenics Geräte sind bei jüngeren Zielgruppen sehr beliebt. Somit würde man auch Kindern und Jugendlichen ein attraktives Freizeitangebot entgegenbringen. Die Anlage wird ebenso spezielle Trainingsgeräte für Rollstuhlfahrer: innen enthalten.

<b><u>2.1.1 Geschäftsausstattung und</u></b>	<b>€</b>	<b>20.000</b>
<b><u>2.1.2 Geringwertige Wirtschaftsgüter</u></b>	<b>€</b>	<b>20.000</b>

Die Ansätze sind für die Erneuerung von Gegenständen der Geschäftsausstattung wie EDV - Soft- und Hardware, Fotokopiergerät, Büromöbel, Frankiermaschine, Werkzeuge, Maschinen usw. vorgesehen. Die Position 2.1.2 betrifft Gegenstände mit einem Anschaffungspreis von jeweils 250,- € bis 1.000,- € netto.